

# Klinik Lahnhöhe: Trainingszentrum wurde eröffnet

Geschäftsführer Michael Volgmann: Der neue Physiodom verbessert das stationäre Behandlungskonzept deutlich



Der Rekordhalter im Inline-Speed-Skaten, der Lahnsteiner Oliver Engel, testete das Trainingsgerät Octagym. Die Repräsentanten der Klinik und der Politik waren sichtlich zufrieden.

RHEIN-LAHN. In der Klinik Lahnhöhe in Lahnstein wurde der Physiodom eingeweiht, ein innovatives Zentrum für Trainingstherapie. Es kann sowohl von den Patienten der Klinik für Orthopädie und psychosomatische Erkrankungen als auch von ambulanten Patienten genutzt werden sowie von gesundheitsbewussten Personen, die ihre Bewegungsfähigkeit erhalten wollen. Innerhalb eines halben Jahres wurde die sanierungsbedürftige Sporthalle der Klinik in ein modernes Trainingszentrum umgebaut, in dem jetzt mehr als 30 modernste Geräte bereitstehen, mit denen die Benutzer unter physiotherapeutischer Anleitung ganz gezielt ihre Bewegungsfähigkeit erhalten, neu einüben und weiterentwickeln können.

„Das dürfte einmalig in Rheinland-Pfalz sein“, sagte Michael Volgmann, Geschäftsführer der Klinik Lahnhöhe. Der Physiodom verbessere das stationäre Behandlungskonzept deutlich. Angesichts der Tatsache, dass 60 Prozent aller Krankenhäu-

serwirtschaftlich grenzwertig arbeiten, sei man über die Realisierung besonders stolz.

Von einem idealen „Sharing-Contract“ sprach der

ärztliche Direktor der Klinik Lahnhöhe, Dr. Jörg Henning, während der Einweihung. Die Klinik teilt sich mit einem therapeutischen Dienstleister

aus Ulmen in der Eifel nicht nur die etwa eine Million Euro teure Innensanierung der etwa 400 Quadratmeter großen Räumlichkeit, auch die Nut-

zungszeiten für stationäre oder ambulante Patienten sowie das medizinische Personal werden untereinander aufgeteilt und ausgetauscht. „Bis 15 Uhr nutzt unsere Klinik den Physiodom, anschließend steht er den ambulanten Patienten unter Leitung von Physiodom zur Verfügung“, so Henning. Auch ambitionierte Freizeit- und Leistungssportler sowie alle Personen, die ihre Gesundheit präventiv fördern möchten, Vereine und Sportmannschaften können den Physiodom nutzen.

Die innovative Investition sei Folge eines Paradigmenwechsels in der Medizin, so Henning. Habe man Patienten mit orthopädischen Erkrankungen früher Ruhe verordnet, würden sie heute aktiviert. „Den Drehtür-Patienten, der nach einem halben Jahr wieder mit den selben Beschwerden bei uns ist, wollen wir nicht mehr“, so Hen-

ning. „Das spart Kosten im Gesundheitswesen und erhält die Lebensqualität.“

Dass die Investition keinesfalls selbstverständlich ist, machte der Aufsichtsratsvorsitzende der Klinik, Erich Bruchhäuser, deutlich. Er erinnerte an die Entstehung der Klinik, finanzielle Durststrecken, deren Überwindung sowie den innovativen Geist von Geschäftsführern und das persönliche Engagement aller Mitarbeiter. Das Trainingszentrum werde einem zunehmenden Bedarf in der Gesellschaft gerecht. Dabei hoffe er auch künftig auf die Unterstützung der Politik, sagte Bruchhäuser in Richtung von Innen-Staatssekretär Roger Lewentz und dem SPD-Landtagsabgeordneten David Langner. Für seine konstruktive Begleitung des Umbaus dankte Bruchhäuser insbesondere Ingo Kallwitzer. Mit dem Brückenschlag von Psychosomatik und Orthopä-

die und dem neuen Trainingszentrum werde die Klinik einem zunehmenden Bedarf in der Gesellschaft gerecht.

Das neue Lahnsteiner Bewegungszentrum sei das Ergebnis des Vernetzungsgedankens von Physiotherapie, medizinischer Trainingstherapie und Prävention, sagte Dr. Ingolf Piechota, Mitinhaber von Physiodom. Chipkarten ermöglichen sowohl die individuelle Abstimmung des Trainings als auch dessen Dokumentation, was etwa für die Abrechnung mit den Krankenkassen von Bedeutung ist.

Zusammen mit dem amtierenden deutschen Rekordhalter im Inline-Speed-Skaten, Oliver Engel, und der Olympiateilnehmerin im Mountainbiken, Hedda zu Putlitz, führte Piechota das von Physiodom entwickelte und jetzt patentierte Trainingsgerät „Octagym“ vor. (cm)

Die Öffnungszeiten von Physiodom: Montag bis Freitag 15 bis 22 Uhr, sonntags 10 bis 22 Uhr. Nähere Informationen unter Telefon 02621/6274700.